

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
11. August 2005 (11.08.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2005/073573 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: **F16C 19/56,**  
33/32

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2005/000776

(22) Internationales Anmeldedatum:  
27. Januar 2005 (27.01.2005)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
20 2004 001 454.8 31. Januar 2004 (31.01.2004) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von  
US): **AB SKF** [SE/SE]; Hornsgatan 1, S-415 50 Göteborg  
(SE).

(72) Erfinder; und

(75) Erfinder/Anmelder (nur für US): **FRIEDL, Wolfgang**  
[AT/AT]; Am Dachsberg 28, A-4400 Steyr (AT). **SATHA,**  
**Julie** [GB/GB]; 8 Graphic Close, Dunstable, Bedfordshire  
LU6 3EL (GB).

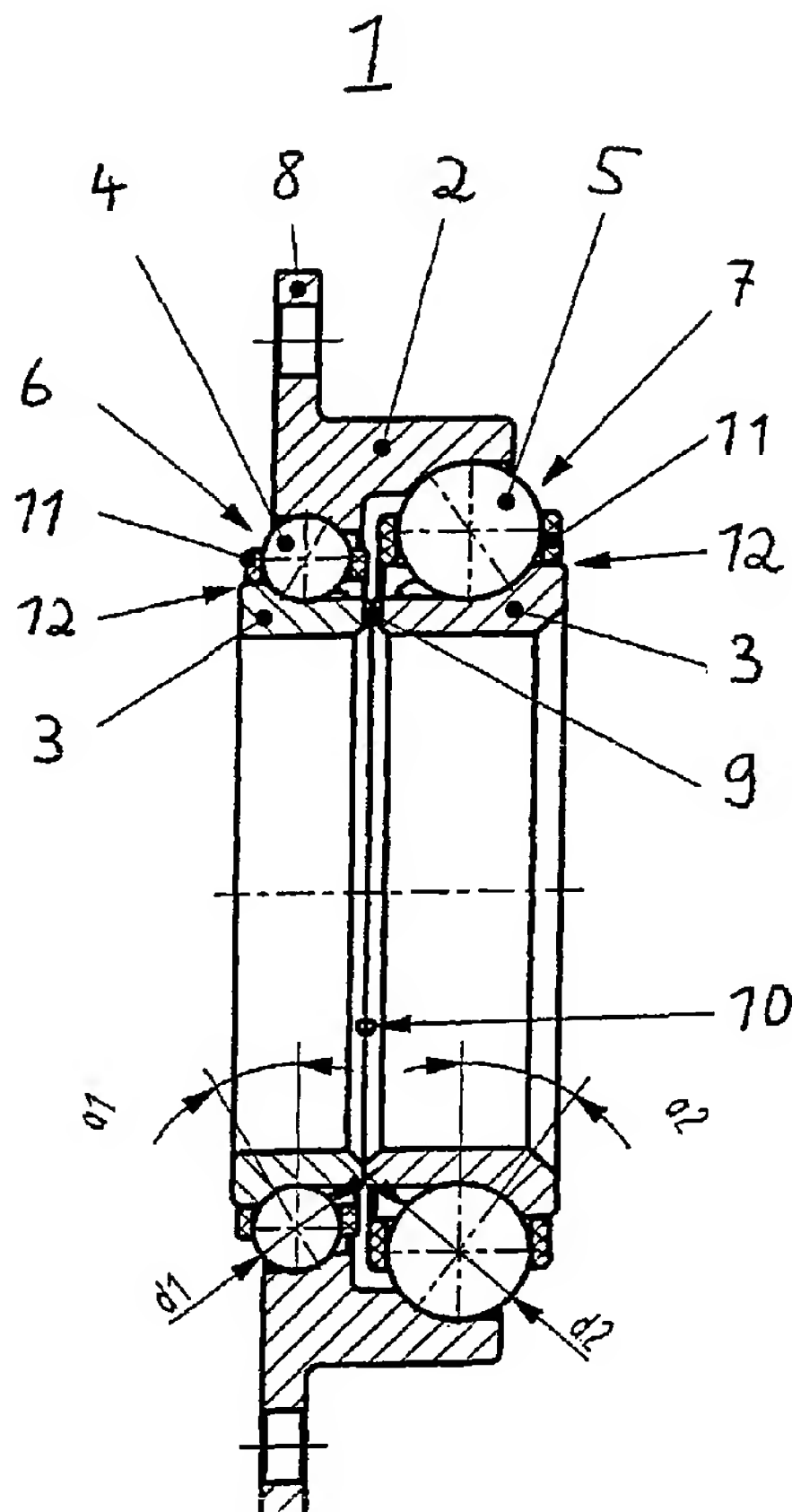
(74) **Anwalt: KOHL, Thomas**; SKF Gmbh, Patentabteilung,  
Gunnar-Wester-Strasse 12, 97421 Schweinfurt (DE).

(81) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,  
AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES,  
FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: DOUBLE-ROW ROLLING BEARING

(54) Bezeichnung: ZWEIREIHIGES WÄLZLAGER



(57) **Abstract:** The invention relates to a double-row roller bearing (1) comprising a one-piece bearing ring (2), a bearing ring (3) that is split in the axial direction, and rolling bodies (4, 5) that are arranged between said two bearing rings. The rolling body (4) of the first row (6) has a first diameter ( $d_1$ ), and the rolling body (5) of the second row (7) has a second diameter ( $d_2$ ) that is different to the diameter ( $d_1$ ) of the rolling body (4) of the first row (6). Said rolling bodies (4, 5) consist of a ceramic material, and the contact angle ( $\alpha_1$ ) of the first rolling body row (6) is different to the contact angle ( $\alpha_2$ ) of the second rolling body row (7).

(57) **Zusammenfassung:** Ein zweireihiges Wälzlager (1) umfasst einen einteiligen Lagerring (2) und einen in axialer Richtung zweigeteilten Lagerring (3) sowie zwischen diesen angeordnete Wälzkörper (4, 5), wobei die Wälzkörper (4) der ersten Wälzkörperreihe (6) einen ersten Durchmesser ( $d_1$ ) aufweisen und die Wälzkörper (5) der zweiten Wälzkörperreihe (7) einen zweiten Durchmesser ( $d_2$ ) aufweisen, der vom Durchmesser ( $d_1$ ) der Wälzkörper (4) der ersten Wälzkörperreihe (6) verschieden ist und wobei die Wälzkörper (4, 5) aus keramischem Material bestehen und der Kontaktwinkel ( $\alpha_1$ ) der ersten Wälzkörperreihe (6) verschieden ist vom Kontaktwinkel ( $\alpha_2$ ) der zweiten Wälzkörperreihe (7).

WO 2005/073573 A1



TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**(84) Bestimmungsstaaten** (*soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart*): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, MC, NL,

**Veröffentlicht:**

— mit internationalem Recherchenbericht

*Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.*

## B e s c h r e i b u n g

### **Zweireihiges Wälzlager**

Die Erfindung betrifft ein zweireihiges Wälzlager, das einen einteiligen Lagerring und einen in axialer Richtung zweigeteilten Lagerring aufweist, sowie zwischen diesen angeordnete Wälzkörper, wobei die Wälzkörper der ersten Wälzkörperreihe einen ersten Durchmesser und die Wälzkörper der zweiten Wälzkörperreihe einen zweiten Durchmesser aufweisen, der vom Durchmesser der Wälzkörper der ersten Wälzkörperreihe verschieden ist.

Ein Wälzlager der gattungsgemäßen Art ist beispielsweise in der **GB 152 018** beschrieben. Lager dieser Bauart werden beispielsweise bei Hochleistungskraftfahrzeugen, d.h. im Rennsport, eingesetzt. Insbesondere werden mit solchen Lagern die Getriebewellen eines Rennwagens gelagert. Da die Anforderungen an die Drehzahl und Steifigkeit des Lagers hier sehr hoch sind, werden die Lager mitunter als Vierpunktlager ausgeführt, was allerdings den übertragbaren Kräften Grenzen setzt. Bei entsprechend hohen Belastungen und großen Drehzahlen gelangen bekannte Wälzlager daher schnell an ihre Grenzen.

Der Erfindung liegt daher die **A u f g a b e** zugrunde, ein Wälzlager der eingangs genannten Art so weiterzubilden, dass es zur Aufnahme höherer Kräfte bei sehr hohen Drehzahlen geeignet ist, wie sie insbesondere in Getrieben von Rennwagen auftreten.

Die Lösung dieser Aufgabe durch die Erfindung ist dadurch gekennzeichnet, dass die Wälzkörper der beiden Wälzkörperreihen aus keramischem Material bestehen und der Kontaktwinkel der einen Wälzkörperreihe verschieden ist vom Kontaktwinkel der anderen Wälzkörperreihe.

Vorzugsweise ist der einteilige Lagerring der Außenring des Lagers und der zweigeteilte Lagerring der Innenring.

Als Kontaktwinkel der einen Wälzkörperreihe hat sich ein Wert im Bereich zwischen  $5^{\circ}$  und  $35^{\circ}$  bewährt. Hingegen wird bevorzugt ein Kontaktwinkel der anderen Wälzkörperreihe im Bereich zwischen  $10^{\circ}$  und  $60^{\circ}$  eingesetzt.

Wie bei den genannten Anwendungen im Rennsport bereits bekannt, weist der Außenring vorzugsweise einen einstückig angeformten Flansch auf. Dieser Flansch kann bezüglich seiner axialen Position in Höhe einer der Wälzkörperreihen angeordnet sein.

Zur optimalen Versorgung des Lagers mit Schmiermittel ist weiterbildungsgemäß vorgesehen, dass im Kontaktbereich der Stirnflächen des zweigeteilten Lagerrings Schmieröffnungen eingebracht sind. Weiterhin kann vorgesehen sein, dass der Außenring mit Schmieröffnungen, insbesondere mit Schmierbohrungen, versehen ist.

Bevorzugt weisen die Wälzkörperreihen Käfige auf, die an einer Schulter zumindest einer der Lagerringe geführt sind. Mit Vorteil sind die Käfige an einer Schulter des zweigeteilten Lagerrings geführt. Als Material des Käfigs hat sich Kunststoff, vorzugsweise PEEK, bewährt.

Die Wälzkörper sind bevorzugt als Kugeln ausgebildet. Das Lager nimmt dabei die Bauart eines Schrägkugellagers an.

Das vorgeschlagene Wälzlager wird vorzugsweise als Bestandteil eines Getriebes eingesetzt, das im Betrieb eine sehr hohe Drehzahl und eine hohe Temperatur aufweist, insbesondere in einem Rennwagen.

Mit dem erfindungsgemäßen Vorschlag wird ein Wälzlager geschaffen, das unter extremen Bedingungen ein gutes Laufverhalten und eine relativ lange Lebensdauer aufweist. Es eignet sich optimal, um im Getriebe eines Rennwagens zum Einsatz kommen, in dem sehr hohe Kräfte bei hohen Drehzahlen und einer hohen Betriebstemperatur auftreten.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt. Es zeigen:

Figur 1 den Radialschnitt durch ein zweireihiges Wälzlager (Schnitt A-B gemäß Figur 2) und

Figur 2 die Seitenansicht dieses Lagers.

Das in den Figuren dargestellte Wälzlager 1 weist einen einteiligen Lagerring, und zwar den Außenring 2, auf sowie einen zweigeteilten Lagerring, nämlich den Innenring 3. Zwischen Außenring 2 und (zweiteiligem) Innenring 3 sind Wälzkörper 4 bzw. 5 in Form von Kugeln aus keramischem Material angeordnet. Keramikugeln in einem Wälzlager sind als solche im Stand der Technik bekannt. Die Wälzkörper 4 bzw. 5 bilden je eine Wälzkörperreihe 6 bzw. 7.

Das Wälzlager 1 ist vorliegend als Schrägkugellager ausgebildet. Der Kontaktbereich zwischen den Wälzkörpern 4, 5 und ihren jeweiligen Laufbahnen in den Lagerringen 2, 3 ist also unter einem Winkel zur Radialrichtung angeordnet. Die Kontaktwinkel sind für die beiden Wälzkörperreihen 6 bzw. 7 mit  $\alpha_1$  bzw.  $\alpha_2$  gekennzeichnet. Der Kontaktwinkel  $\alpha_1$  der ersten Wälzkörperreihe 6 liegt im Bereich zwischen  $5^\circ$  und  $35^\circ$ . Hingegen liegt der Kontaktwinkel  $\alpha_2$  der zweiten Wälzkörperreihe 7 im Bereich zwischen  $10^\circ$  und  $60^\circ$ .

Weiterhin ist zu sehen, dass bei den beiden Wälzkörperreihen 6 bzw. 7 Kugeln 4, 5 mit unterschiedlichem Durchmesser  $d_1$  bzw.  $d_2$  zum Einsatz kommen. Der Durchmesser  $d_1$  der ersten Wälzkörperreihe 6 ist deutlich kleiner als der Durchmesser  $d_2$  der zweiten Wälzkörperreihe 7; er liegt vorzugsweise im Bereich zwischen 50 % und 80 % des Durchmessers  $d_2$ .

Die Teilkreise der beiden Wälzkörperreihen 6 bzw. 7 sind unterschiedlich. Derjenige der ersten Wälzkörperreihe 6 ist kleiner als der der zweiten Wälzkörperreihe 7. Vorzugsweise beträgt der Teilkreisradius der ersten Wälzkörperreihe 6 zwischen 85 % und 95 % des Teilkreisradius der zweiten Wälzkörperreihe 7.

Wie weiterhin aus den Figuren hervorgeht, ist der Außenring 2 so ausgebildet, dass seine radial äußere Peripherie in einen Flansch 8 übergeht, der mit einer Anzahl Durchgangsbohrungen versehen ist, mit denen der Außenring 2 an einem Maschinenteil festgelegt werden kann. Die axiale Lage des Flansches 8 befindet sich hierbei genau in Höhe der ersten Wälzkörperreihe 6.

Die beiden Innenringe 3 liegen sich an der einander zugewandten Seite mit ihren Stirnflächen 9 gegenüber. Angedeutet ist, dass hier eine Schmieröffnung 10 angeordnet ist, mit der es möglich ist, die Kontaktstelle zwischen den Wälzkörpern 4, 5 und den Laufbahnen mit Schmiermittel zu versorgen.

Beide Wälzkörperreihen 6, 7 weisen auch in an sich bekannter Weise Käfige 11 auf. Diese bestehen aus Kunststoff, vorzugsweise aus dem Kunststoffmaterial PEEK. Die beiden Innenringe 3 weisen je eine Schulter 12 auf, an der der Käfig 11 anliegt und geführt wird.

Die Auswahl der Schmiegungen zwischen den Kugeln 4 bzw. 5 und ihren Laufbahnen in den Lagerringen 2, 3 werden in an sich bekannter Weise so

ausgewählt, dass sich ein reibungsarmer Lauf ergibt. Gleiches gilt für die Auswahl der Lagerluft für beide Wälzkörperreihen.



5

## P a t e n t a n s p r ü c h e

10

1. Zweireihiges Wälzlager (1), das aufweist

- einen einteiligen Lagerring (2) und

15

- einen in axialer Richtung zweigeteilten Lagerring (3) sowie

- zwischen diesen angeordnete Wälzkörper (4, 5),

20

wobei die Wälzkörper (4) der ersten Wälzkörperreihe (6) einen ersten Durchmesser ( $d_1$ ) aufweisen und die Wälzkörper (5) der zweiten Wälzkörperreihe (7) einen zweiten Durchmesser ( $d_2$ ) aufweisen, der vom Durchmesser ( $d_1$ ) der Wälzkörper (4) der ersten Wälzkörperreihe (6) verschieden ist,

25

**dadurch gekennzeichnet, dass**

die Wälzkörper (4, 5) aus keramischem Material bestehen und der Kontaktwinkel ( $\alpha_1$ ) der ersten Wälzkörperreihe (6) verschieden ist vom Kontaktwinkel ( $\alpha_2$ ) der zweiten Wälzkörperreihe (7).

30



2. Wälzlager nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der einteilige Lagerring (2) der Außenring und der zweigeteilte Lagerring (3) der Innenring des Wälzlagers (1) ist.

5

3. Wälzlager nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Kontaktwinkel ( $\alpha_1$ ) der ersten Wälzkörperreihe (6) im Bereich zwischen  $5^\circ$  und  $35^\circ$  liegt.

10

4. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass der Kontaktwinkel ( $\alpha_2$ ) der zweiten Wälzkörperreihe (7) im Bereich zwischen  $10^\circ$  und  $60^\circ$  liegt.

15

5. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Außenring (2) einen einstückig angeformten Flansch (8) aufweist.

20

6. Wälzlager nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Flansch (8) bezüglich seiner axialen Position in Höhe einer der Wälzkörperreihen (6, 7) angeordnet ist.

25

7. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass im Kontaktbereich der Stirnflächen (9) des zweigeteilten Lagerrings (3) Schmieröffnungen (10) eingebracht sind.

8. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass der Außenring (2) mit Schmieröffnungen, insbesondere mit Schmierbohrungen, versehen ist.

5

9. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass die Wälzkörperreihen (6, 7) Käfige (11) aufweisen, die an einer Schulter (12) zumindest einer der Lagerringe (2, 3) geführt sind.

10

10. Wälzlager nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, dass die Käfige (11) an einer Schulter (12) des zweigeteilten Lagerrings (3) geführt sind.

15

11. Wälzlager nach Anspruch 9 oder 10, dadurch gekennzeichnet, dass der Käfig (11) aus Kunststoff, vorzugsweise aus PEEK, besteht.

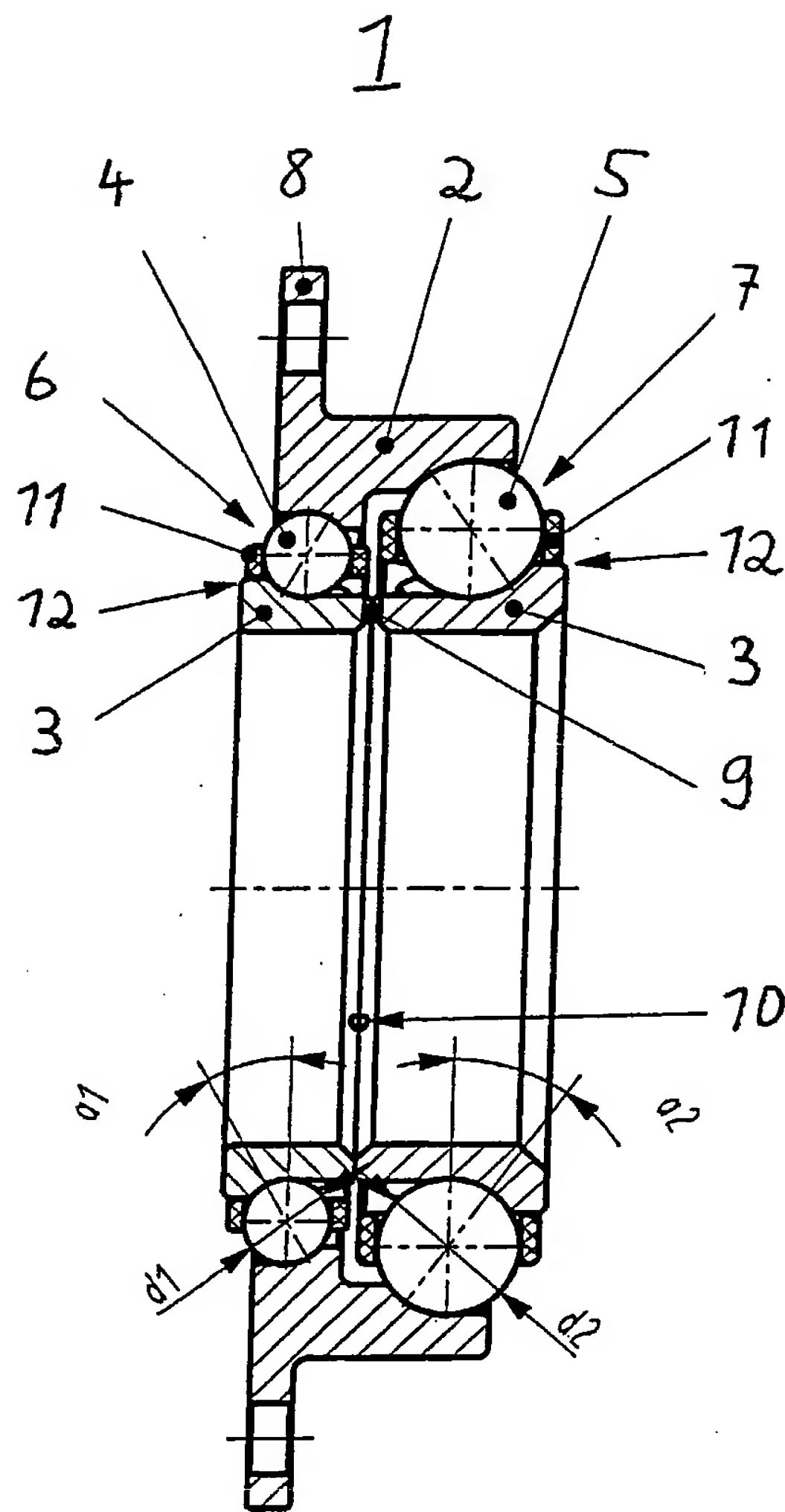
20

12. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, dass die Wälzkörper (4, 5) Kugeln sind.

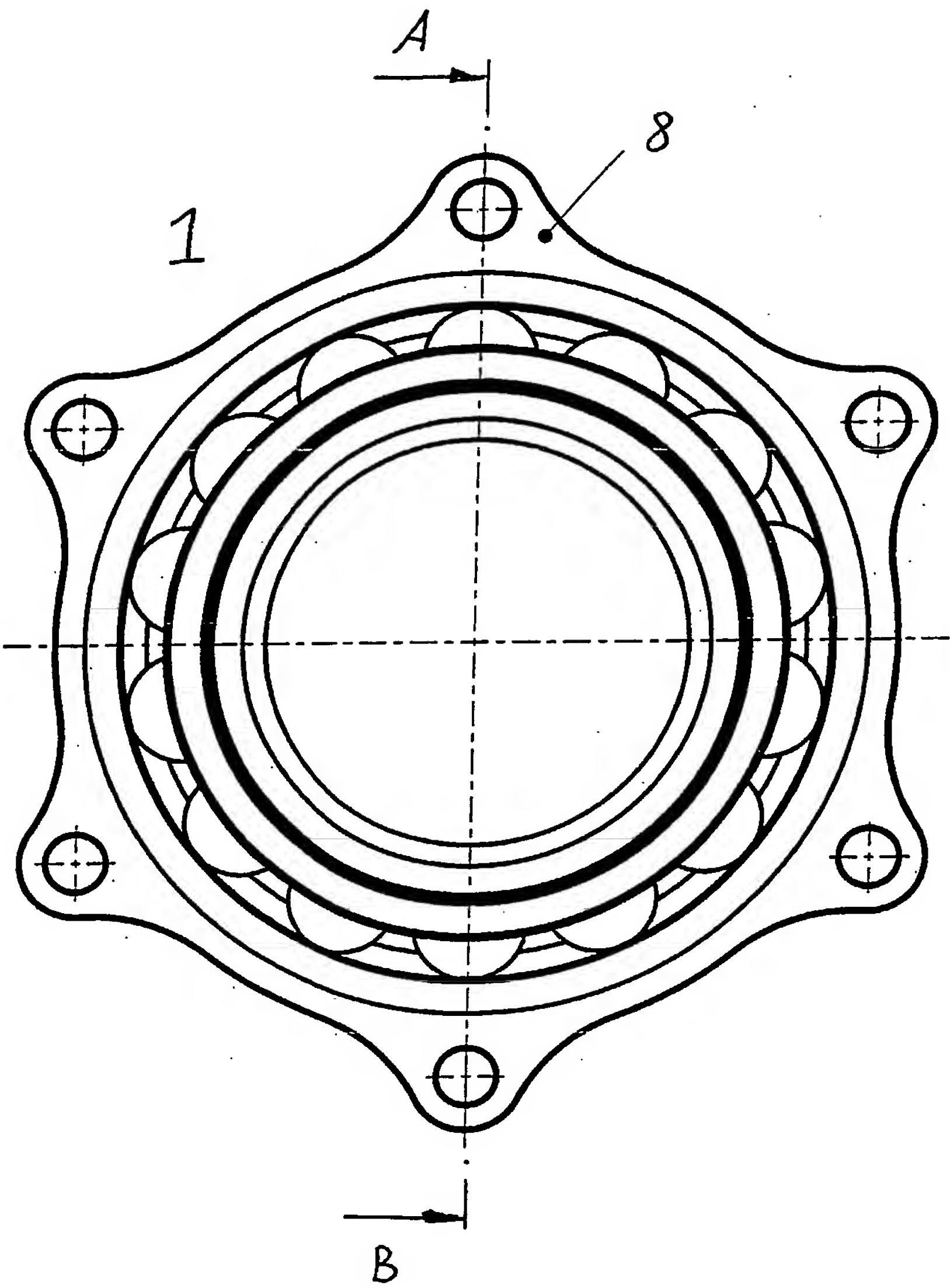
25

13. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass es als Schrägkugellager ausgebildet ist.

14. Wälzlager nach einem der Ansprüche 1 bis 13, dadurch gekennzeichnet, dass es Bestandteil eines Getriebes ist, das im Betrieb eine sehr hohe Drehzahl und hohe Temperatur aufweist, vorzugsweise in einem Rennwagen.



**Fig. 1**



**Fig. 2**

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No  
PCT/EP2005/000776

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER  
IPC 7 F16C19/56 F16C33/32

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
IPC 7 F16C

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

EPO-Internal

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	US 4 248 487 A (ASBERG ET AL) 3 February 1981 (1981-02-03) column 2, line 62 - column 3, line 12; figure 2	1-14
Y	----- US 2003/106384 A1 (YOKOTA KUNIHICO ET AL) 12 June 2003 (2003-06-12) paragraph '0041! - paragraph '0046!; figure 1	1-6,8,14
Y	----- WO 99/02873 A (SKF INDUSTRIAL TRADING & DEVELOPMENT COMPANY B.V; DE VRIES, ALEXANDER,) 21 January 1999 (1999-01-21) page 2, line 12 - line 14; figures 1,2 ----- -/--	1-5,12, 13

☒ Further documents are listed in the continuation of box C.

☒ Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

- \*A\* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- \*E\* earlier document but published on or after the international filing date
- \*L\* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- \*O\* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- \*P\* document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- \*T\* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- \*X\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- \*Y\* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- \* & \* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

19 April 2005

Date of mailing of the international search report

27/04/2005

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

De Jongh, C



## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/EP2005/000776

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
US 4248487	A	03-02-1981	SE 402626 B	10-07-1978
			SE 408083 B	14-05-1979
			DE 2753108 A1	15-06-1978
			FR 2372989 A1	30-06-1978
			GB 1580269 A	26-11-1980
			GB 1580268 A	26-11-1980
			IT 1117998 B	24-02-1986
			JP 53074653 A	03-07-1978
			SE 7613436 A	02-06-1978
			SE 7705758 A	18-11-1978
-----				
US 2003106384	A1	12-06-2003	JP 2003172345 A	20-06-2003
			EP 1321687 A1	25-06-2003
-----				
WO 9902873	A	21-01-1999	NL 1006534 C2	12-01-1999
			AU 8133998 A	08-02-1999
			CN 1262723 A	09-08-2000
			EP 0993558 A1	19-04-2000
			JP 2001509570 T	24-07-2001
			WO 9902873 A1	21-01-1999
-----				
US 5852947	A	29-12-1998	JP 9292008 A	11-11-1997
			DE 19708293 A1	04-09-1997
-----				
DE 4305289	A1	02-09-1993	JP 3007493 B2	07-02-2000
			JP 5280482 A	26-10-1993
			US 5273413 A	28-12-1993
-----				
US 2002186910	A1	12-12-2002	FR 2825765 A1	13-12-2002
-----				
US 2002181816	A1	05-12-2002	EP 1390631 A1	25-02-2004
			JP 2004522109 T	22-07-2004
			WO 02099299 A1	12-12-2002
-----				
FR 2798433	A	16-03-2001	FR 2798433 A1	16-03-2001
			AT 257557 T	15-01-2004
			AU 7427300 A	17-04-2001
			CA 2384560 A1	22-03-2001
			CN 1373837 A	09-10-2002
			DE 60007645 D1	12-02-2004
			EP 1212543 A1	12-06-2002
			WO 0120182 A1	22-03-2001
			JP 2003509636 T	11-03-2003
			PL 355500 A1	04-05-2004
			TW 451038 B	21-08-2001
-----				
DE 19845671	C1	13-04-2000	NONE	
-----				



## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 F16C19/56 F16C33/32

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 F16C

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 4 248 487 A (ASBERG ET AL) 3. Februar 1981 (1981-02-03) Spalte 2, Zeile 62 - Spalte 3, Zeile 12; Abbildung 2 -----	1-14
Y	US 2003/106384 A1 (YOKOTA KUNIHICO ET AL) 12. Juni 2003 (2003-06-12) Absatz '0041! - Absatz '0046!; Abbildung 1 -----	1-6, 8, 14
Y	WO 99/02873 A (SKF INDUSTRIAL TRADING & DEVELOPMENT COMPANY B.V; DE VRIES, ALEXANDER,) 21. Januar 1999 (1999-01-21) Seite 2, Zeile 12 - Zeile 14; Abbildungen 1,2 ----- -/--	1-5, 12, 13

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- \*A\* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- \*E\* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- \*L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- \*O\* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- \*P\* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

\*X\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

\*Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

\*&\* Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

19. April 2005

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

27/04/2005

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

De Jongh, C

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 5 852 947 A (TSUJIMOTO ET AL) 29. Dezember 1998 (1998-12-29) Spalte 3, Zeile 9 - Zeile 15; Abbildungen 1,2A,11 -----	1,2,14
Y	DE 43 05 289 A1 (SKF USA INC., KING OF PRUSSIA, PA., US) 2. September 1993 (1993-09-02) Anspruch 1 -----	3,4
Y A	US 2002/186910 A1 (MARET PIERRE) 12. Dezember 2002 (2002-12-12) das ganze Dokument -----	2,5-7,9, 10,12-14 1
Y A	US 2002/181816 A1 (BOYD STEVEN V ET AL) 5. Dezember 2002 (2002-12-05) -----	2,5,6,8, 14 1
Y	FR 2 798 433 A (SNFA) 16. März 2001 (2001-03-16) das ganze Dokument -----	9-13
A	DE 198 45 671 C1 (FAG AUTOMOBILTECHNIK AG) 13. April 2000 (2000-04-13) das ganze Dokument -----	1

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/000776

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 4248487	A	03-02-1981	SE	402626 B	10-07-1978
			SE	408083 B	14-05-1979
			DE	2753108 A1	15-06-1978
			FR	2372989 A1	30-06-1978
			GB	1580269 A	26-11-1980
			GB	1580268 A	26-11-1980
			IT	1117998 B	24-02-1986
			JP	53074653 A	03-07-1978
			SE	7613436 A	02-06-1978
			SE	7705758 A	18-11-1978
US 2003106384	A1	12-06-2003	JP	2003172345 A	20-06-2003
			EP	1321687 A1	25-06-2003
WO 9902873	A	21-01-1999	NL	1006534 C2	12-01-1999
			AU	8133998 A	08-02-1999
			CN	1262723 A	09-08-2000
			EP	0993558 A1	19-04-2000
			JP	2001509570 T	24-07-2001
			WO	9902873 A1	21-01-1999
US 5852947	A	29-12-1998	JP	9292008 A	11-11-1997
			DE	19708293 A1	04-09-1997
DE 4305289	A1	02-09-1993	JP	3007493 B2	07-02-2000
			JP	5280482 A	26-10-1993
			US	5273413 A	28-12-1993
US 2002186910	A1	12-12-2002	FR	2825765 A1	13-12-2002
US 2002181816	A1	05-12-2002	EP	1390631 A1	25-02-2004
			JP	2004522109 T	22-07-2004
			WO	02099299 A1	12-12-2002
FR 2798433	A	16-03-2001	FR	2798433 A1	16-03-2001
			AT	257557 T	15-01-2004
			AU	7427300 A	17-04-2001
			CA	2384560 A1	22-03-2001
			CN	1373837 A	09-10-2002
			DE	60007645 D1	12-02-2004
			EP	1212543 A1	12-06-2002
			WO	0120182 A1	22-03-2001
			JP	2003509636 T	11-03-2003
			PL	355500 A1	04-05-2004
			TW	451038 B	21-08-2001
DE 19845671	C1	13-04-2000	KEINE		